

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09200542
Kreis Mittelsachsen
Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt
Anschrift Am Dom 7
Gem. * Fl-stck. * Flur Freiberg * 340; 341
Bauwerksname Dom Unser Lieben Frauen; St. Marien

Kurzcharakteristik

Dom mit Ausstattung, Annenkapelle im Nordwesten, Begräbniskapelle der Familie von Schönberg, sog. Grüner Friedhof mit Kreuzgängen südlich und westlich des Kirchenbaus, 20 Grabmalen und Einfriedung mit Pforte im Norden und Eisengittern zum Untermarkt; Dombau mit Chor, durch Nebenräume im Norden und Süden bereichert, dreischiffigem Langhaus, zwei unregelmäßigen Westtürmen und Schutzbau für Goldene Pforte, dazu reiche, einzigartige Ausstattung, Goldene Pforte eines der frühesten und reichsten Figurengewändeportale Mitteleuropas, Dom eine der frühesten obersächsischen spätgotischen Hallenkirchen Sachsens, Chor Grabkirche der albertinischen Wettiner von 1541-1694, »Fürstengruft« Glanzstück des europäischen Spätmanierismus, Anlage des Doms einmaliges Zeugnis christlichen Glaubens und künstlerischen Empfindens aus vergangenen Zeiten, baugeschichtlich, kunstgeschichtlich, künstlerisch, geschichtlich und stadtbildprägend von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

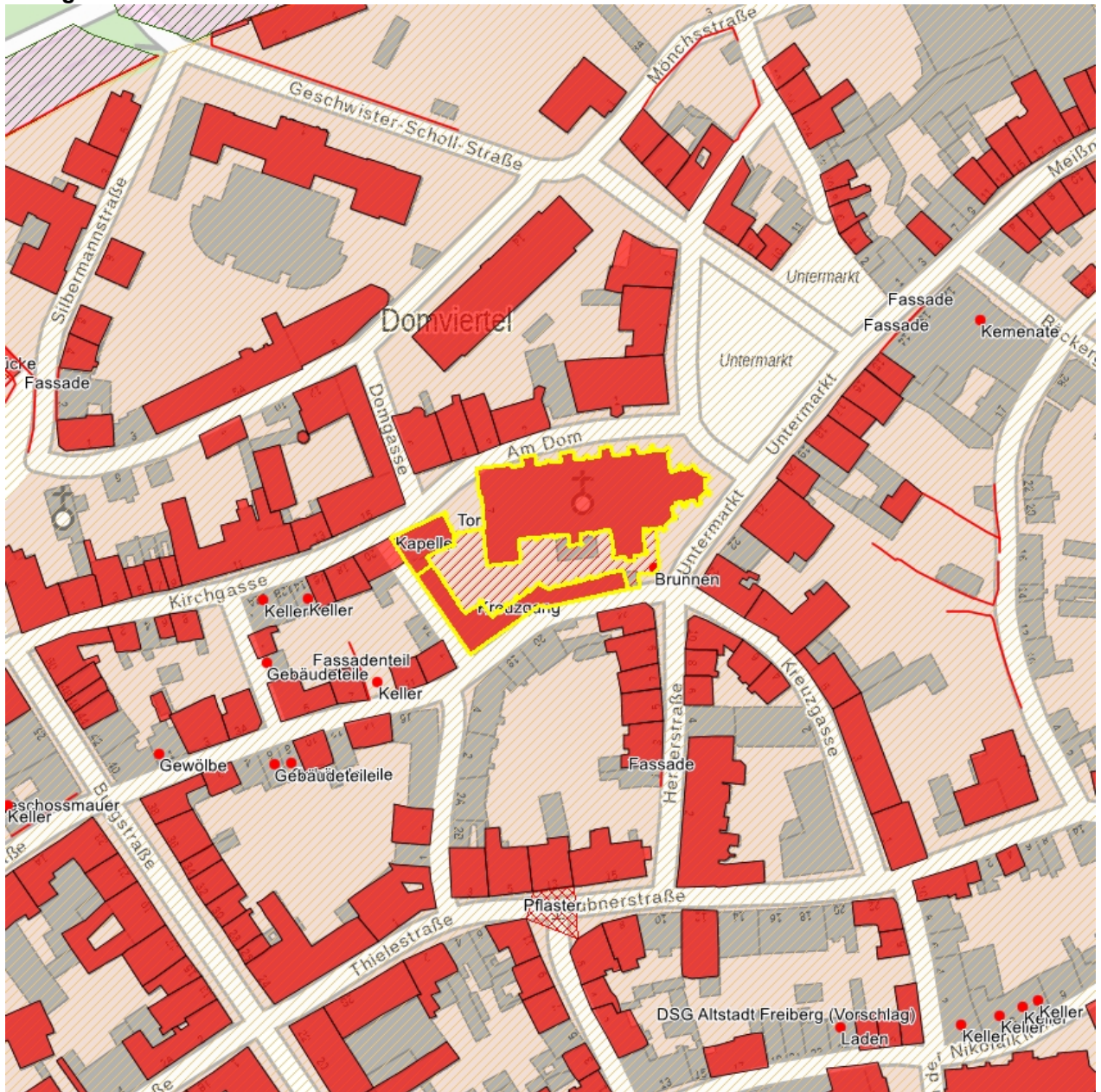
Datierung um 1225-1230 (Dom); um 1500/05 (13 Apostel); 1649 (Hauptaltar); 1560 (Altartafel mittig); um 1620 (Altarkruzifix)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09200542 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Dom

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

